

Newsletter

Ein Beitrag von
M.M.Warburg & CO Investment Research



M. M. WARBURG & CO

1798

Kräftige Gewinne am Aktien- und Rentenmarkt: Die beste aller Welten?

Derzeit mutet es beinahe so an, als ob am Aktien- und am Rentenmarkt täglich neue Rekorde verzeichnet würden. Vor wenigen Tagen knackte der Deutsche Leitindex DAX erstmals die Marke von 11.800 Punkten und erreichte damit ein vorläufiges Allzeithoch. Seit Jahresbeginn beläuft sich das Plus im DAX somit auf ansehnliche 20,4 %. Nur unwesentlich schlechter entwickelte sich der Aktienmarkt in Europa: So verzeichnete der Euro Stoxx 50 ein kräftiges Plus von 16,0 %, der breite Aktienindex Stoxx 600 legte um 15,5 % zu. Die Ertragserwartungen der meisten Aktienanleger dürften damit bereits mehr als erfüllt sein, nach nicht einmal drei abgelaufenen Monaten.

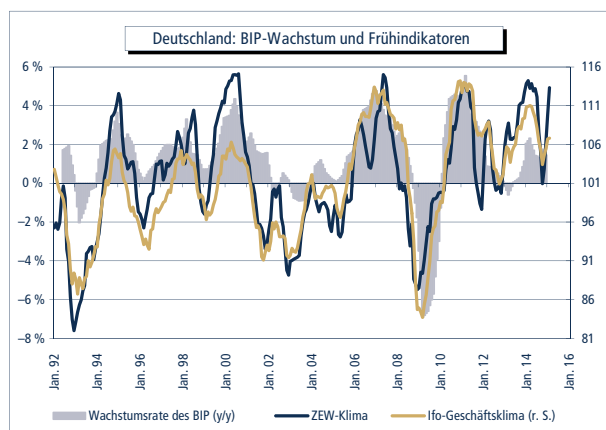
In diesem positiven Aktienmarktumfeld fiel die Rendite für 10-jährige Bundesanleihen auf ein neues Allzeittief von nur noch 0,2 %, Titel mit Restlaufzeiten von bis zu sieben Jahren weisen derzeit eine negative Rendite auf. Für Anleger, die in langlaufenden Staatsanleihen investiert sind, waren demnach auch am Rentenmarkt seit Jahresbeginn deutliche Gewinne zu erzielen: Bei Bundesanleihen mit einer Restlaufzeit von 10 Jahren liegt das Plus bislang bei 3,6 %, italienische Papiere derselben Laufzeit gewannen 7,5 %. Wer – wie von uns empfohlen – noch längere Restlaufzeiten ins Portfolio beigemischt hatte, konnte eine ähnlich gute oder sogar noch bessere Wertentwicklung als am Aktienmarkt erzielen: 30-jährige Bundesanleihen liegen seit Jahresbeginn um 17,5 % vorn, italienische Staatsanleihen gewannen bis gestern Abend 25,9 % an Wert.

Dieser auf den ersten Blick ausschließlich positive Eindruck wird jedoch etwas getrübt, wenn man den Blick auf die Entwicklung außerhalb Europas richtet. So verzeichneten US-Aktien seit Jahresbeginn zwar ebenfalls ein kräftiges Plus (S&P 500 13,4 %, NASDAQ Composite 17,2 %), allerdings nur aus der Sicht eines europäischen Anlegers. In US-Dollar gerechnet notiert der S&P 500 seit Jahresbeginn

um 0,9 % schwächer, an der Technologiebörse NASDAQ gab es lediglich ein kleines Plus von 2,4 %. Die positive Euro-Performance ist demnach zum weitaus größten Teil auf Wechselkurseffekte zurückzuführen. In den Schwellenländern entwickelten sich die Börsen ebenfalls deutlich weniger positiv als in Europa, mit Ausnahme von Brasilien waren jedoch immerhin Kursgewinne zu verzeichnen (Brasilien Bovespa: –2,2 %, Russland RTS: 7,2 %, Indien SEN-SEX: 4,2 %, China SSE Composite: 1,7 %; jeweils in Euro).

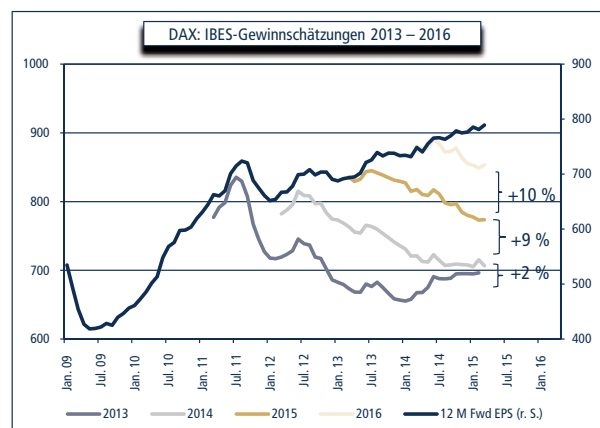
Auch am Rentenmarkt stellt sich die Situation zumindest etwas anders dar als in Europa: In den USA liegen die Renditen für 10-jährige Staatsanleihen bei 2,1 % und damit nur unwesentlich niedriger als zu Jahresbeginn und vor allem deutlich höher als in allen Euroländern (mit der Ausnahme Griechenlands). In den Schwellenländern haben die Notenbanken die Zinsen seit Jahresbeginn mehrheitlich gesenkt, zum Beispiel in Indien, Indonesien, China, Thailand und der Türkei. Dessen ungeachtet sind die Renditen für Schwellenländeranleihen im Mittel jedoch etwas angestiegen (gemessen am EMBI+ von 6,0 % Ende 2014 auf zuletzt 6,2 %). Dies ist aus unserer Sicht darauf zurückzuführen, dass die Risikoprämien für einige Schwellenländer seit Jahresbeginn zugenommen haben.

Schon diese Zahlen zeigen, dass der positive Blick auf die Märkte, der derzeit von vielen Berichterstattern gezeichnet wird, vor allem von der Entwicklung an den europäischen Kapitalmärkten geprägt ist. Und bei diesen sehen wir – trotz der bereits beeindruckenden Wertentwicklung seit Jahresbeginn – Potenzial für weitere Kursgewinne. Bezüglich des Aktienmarktes gibt es in Europa eine Ansammlung von Faktoren, die wir schon in unserem Jahresausblick 2015 als Begründung für steigende Notierungen angeführt hatten, wie den niedrigen Ölpreis, den schwachen Euro und die nochmals expansivere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. All diese Argumente sprechen weiterhin für Aktien, zumal der Euro seit Jahresende 2014 nochmals kräftig abgewertet hat.



Darüber hinaus mehren sich die Anzeichen dafür, dass die deutsche und die europäische Wirtschaft immer mehr an Dynamik gewinnen und der Kreditzyklus allmählich wieder in Gang kommt. Unsere Wachstumsprognose für das deutsche Bruttoinlandsprodukt haben wir bereits nach oben revidiert, weil sich die Datenlage gegenüber 2014 bereits deutlich und aus unserer Sicht auch nachhaltig verbessert hat. Auch in vielen anderen Ländern der Eurozone zeigten die Frühindikatoren zuletzt, dass sich die Perspektiven für 2015 aufgehellt haben. Vor diesem Hintergrund hat die Europäische Zentralbank ihre Wachstumsprognose für die Eurozone zuletzt von vormals 1,0 % auf jetzt 1,5 % angehoben. Auch wir sind derzeit dabei, unsere Prognose für die Eurozone zu überarbeiten; die noch bestehenden Erwartungen erscheinen mit einem realen BIP-Wachstum von 1,1 % im laufenden Jahr zunehmend zu konservativ.

Letztlich dürften die Unternehmensgewinne in Europa von den oben genannten Faktoren profitieren. Bei den Gewinnsschätzungen für die deutschen Unternehmen könnte sich dies bereits heute in den Zahlen abzeichnen: Die DAX-Gewinnsschätzungen für das Jahr 2015 sind zuletzt nicht mehr weiter gefallen, und für 2016 wurden die EPS-Schätzungen jüngst sogar leicht angehoben. Bisher handelt es sich dabei noch nicht um eine bestätigte Trendwende zum Besseren. Grundsätzlich wären steigende Unternehmensgewinne in einem Umfeld mit besseren Konjunkturdaten, deutlicher Unterstützung durch den schwachen Euro sowie den niedrigeren Ölpreis aus unserer Sicht jedoch wahrscheinlich.



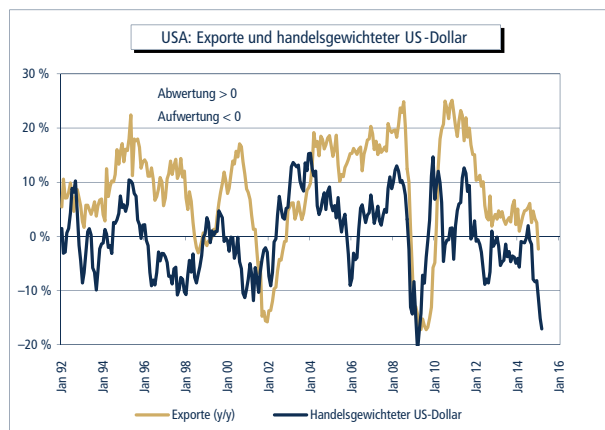
Einen besonders ausgeprägten und von der Breite des Marktes getragenen Gewinnanstieg erwarten wir allerdings zunächst nicht. Denn den genannten positiven Faktoren steht entgegen, dass es in einigen Bereichen der Wirtschaft nach wie vor einen Angebotsüberhang gibt. Darauf deuten unter anderem die schwachen bzw. rückläufigen Preise sowohl bei den Verbrauchern als auch bei den Produzenten hin. Insbesondere bei den rückläufigen Preisen für die Produzenten handelt es sich nicht nur um ein europäisches Phänomen; auch in vielen Schwellenländern sind die Erzeugerpreise gefallen. Wir werten dies als ein Zeichen dafür, dass die Kapazitäten international nicht vollständig ausgelastet sind und der Preiswettbewerb in vielen Bereichen hart geführt wird. Zumindest für handelbare Güter und Dienstleistungen erscheint uns der Spielraum für Preiserhöhungen daher recht eng. Vor diesem Hintergrund haben wir an dieser Stelle bereits mehrfach dazu geraten, in der Aktienselektion das Kriterium Preissetzungsmacht bzw. Wettbewerbsqualität noch stärker als üblich zu berücksichtigen.

Auch unter Portfolioaspekten sehen wir für den europäischen Aktienmarkt weiterhin Potenzial. Besonders im Bereich der deutschen Privatanleger ist das Anlageverhalten im derzeitigen Umfeld wenig aussichtsreich: Mehr als 60 % des liquiden Vermögens befinden sich in niedrig oder unverzinslichen Anlageformen wie Bargeld, Termin- und Spareinlagen. Direkte Aktienanlagen machen dagegen nach Berechnungen der Bundesbank nur 8 % aus, weitere 15 % des Vermögens liegen in Fonds, die zumindest anteilig in Aktien investiert sein dürften. Wir erwarten, dass Privatanleger vor dem Hintergrund anhaltend niedriger Zinsen mehr Aktien kaufen werden und der Anteil an Aktien und Fonds am liquiden Vermögen folglich ansteigen wird.

Bei den institutionellen Anlegern rechnen wir ebenfalls mit weiteren strategischen Umschichtungen in Richtung Aktien. Kurzfristig ist das Ende der Fahnenstange am europäischen Rentenmarkt zwar noch nicht erreicht, schließlich kauft die Europäische Zentralbank derzeit Anleihen in einem Gesamtvolumen von 60

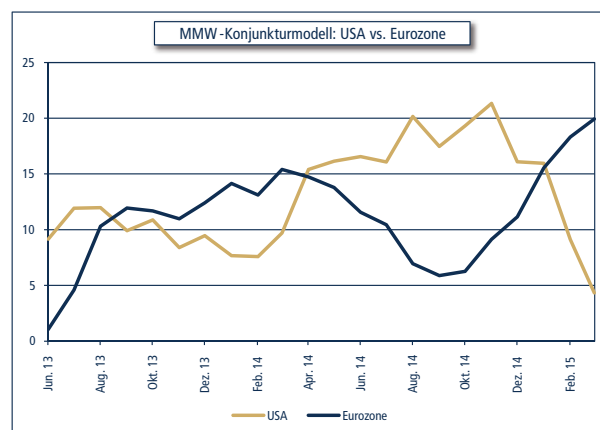
Milliarden Euro im Monat – und die letzten Umfragen unter Investoren ergaben übereinstimmend, dass nur wenige beabsichtigen, ihre Anleihebestände zu verkaufen. Wir vertreten daher die Ansicht, dass trotz des bereits bedenklich niedrigen Zinsniveaus bei Staatsanleihen in den kommenden Wochen noch weiter fallende Renditen möglich sind, vor allem bei den langen Restlaufzeiten. Für den Renteninvestor besteht damit zumindest auf Sicht die Möglichkeit noch weiterer, kräftiger Kursgewinne. Die mittel- bis langfristigen Aussichten für Renteninvestoren sind allerdings düster: Um bis zur Endfälligkeit noch Renditen von mehr als 2 % zu erreichen, müssen Anleger Staatsanleihen aus Italien oder Spanien mit Laufzeiten von 30 Jahren oder portugiesische Staatsanleihen mit Restlaufzeiten von mindestens 15 Jahren erwerben. Wir beobachten vor diesem Hintergrund bereits seit einiger Zeit, dass auch sehr konservative Investoren ihren Aktienanteil sukzessive erhöhen. Der Trend zu mehr Aktien wird sich unseres Erachtens 2015 nochmals verstärken.

In den USA erscheinen die Perspektiven für den Aktienmarkt dagegen nicht ganz so ungetrübt wie in Europa. Wir hatten bereits Ende 2014 in dieser Publikation dargelegt, dass die US-Unternehmen letztlich unter dem starken Greenback leiden werden, der zu diesem Zeitpunkt bei 1,24 notierte. Seither hat der US-Dollar weiter an Wert gewonnen, allein seit Jahresbeginn verlor der Euro nochmals 12,9 % an Wert. Einige Unternehmen aus den USA haben bereits berichtet, dass die Gewinne aufgrund von Währungseffekten niedriger ausgefallen sind oder sich ihr Ausblick verschlechtert habe.

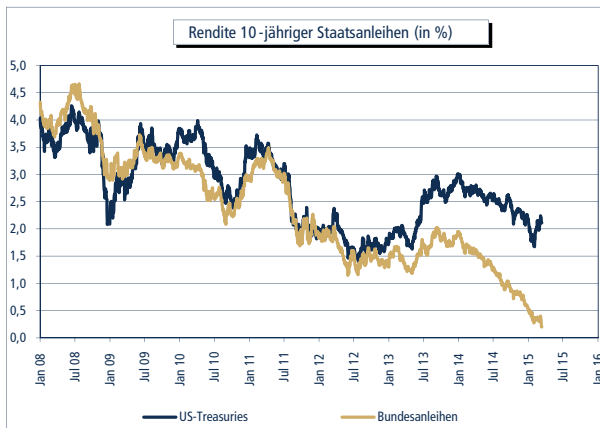


Natürlich lässt sich argumentieren, dass die US-Dollar-Stärke nur ein Spiegelbild der guten Verfassung der US-Wirtschaft ist. Belege dafür lassen sich einige finden. So hat die Beschäftigung ein neues Rekordhoch erreicht. Und die Arbeitslosenquote ist jüngst auf ein Niveau gefallen, das früher mit Vollbeschäftigung gleichgesetzt wurde. Und nicht zuletzt: Die US-Notenbank könnte vor diesem Hintergrund bereits im Sommer 2015 den Leitzins anheben, was letztlich ebenfalls als Zeichen der wirtschaftlichen Stärke zu sehen

wäre. Doch bei Weitem nicht alle Konjunkturdaten aus den USA haben zuletzt überzeugen können: So sind die regionalen Einkaufsmanagerindizes aus Philadelphia und Chicago gefallen und im verarbeitenden Gewerbe setzte sich der Abwärtstrend des Einkaufsmanagerindex fort. Die Werte selbst fallen für die USA allerdings nach wie vor positiv aus und deuten auf ein anhaltendes Wachstum hin. Und möglicherweise ist ein Teil der jüngsten Schwäche bei den Indikatoren auch auf witterungsbedingte Effekte zurückzuführen. Wir sehen daher aktuell keinen Anlass, unser grundsätzlich positives Konjunkturszenario für die USA zu überdenken. Doch die Abwärtsrisiken haben zugenommen: Unsere Konjunkturmodelle zeigten zuletzt übereinstimmend, dass die US-Konjunkturdynamik deutlich abgenommen hat und der Aufwärtstrend anders als in Europa nicht mehr fortgesetzt werden konnte.

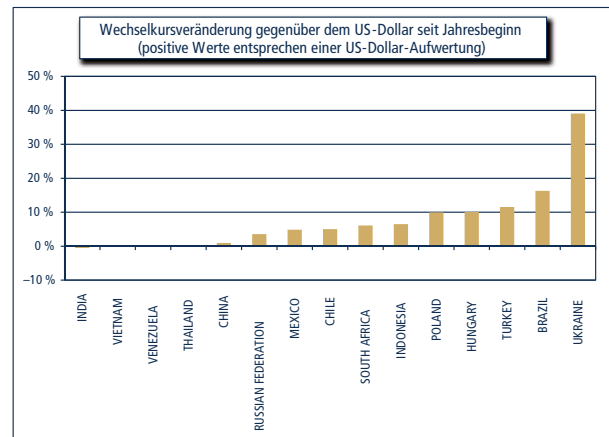


Zudem halten wir US-Aktien, im Gegensatz zu ihren europäischen Pendanten, mittlerweile für anspruchsvoll bewertet. So liegt das Kurs-Gewinn-Verhältnis des S&P 500 nach I/B/E/S-Kalkulationen bei 17,1, das Preis-Buchwert-Verhältnis bei 2,5 und die Dividendenrendite nur noch bei 2,3 %. Dies vergleicht sich mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 15,8 beim Stoxx 600 sowie einem Preis-Buchwert-Verhältnis von 1,8 und einer Dividendenrendite von 3,7 %. Spätestens wenn die Fed tatsächlich die Zinsen anhebt, könnte die Rendite für 10-jährige US-Treasuries wieder über die Dividendenrendite des S&P 500 ansteigen. Wir halten das Bewertungsniveau am US-Aktienmarkt daher auch gegenüber dem Rentenmarkt nicht mehr für uneingeschränkt günstig. Vor diesem Hintergrund sehen wir das größere Kurspotenzial 2015 klar am europäischen Aktienmarkt, während der US-Aktienmarkt unseres Erachtens lediglich moderate Ertragsperspektiven sowie das etwas größere zwischenzeitliche Rückschlagpotenzial aufweist.



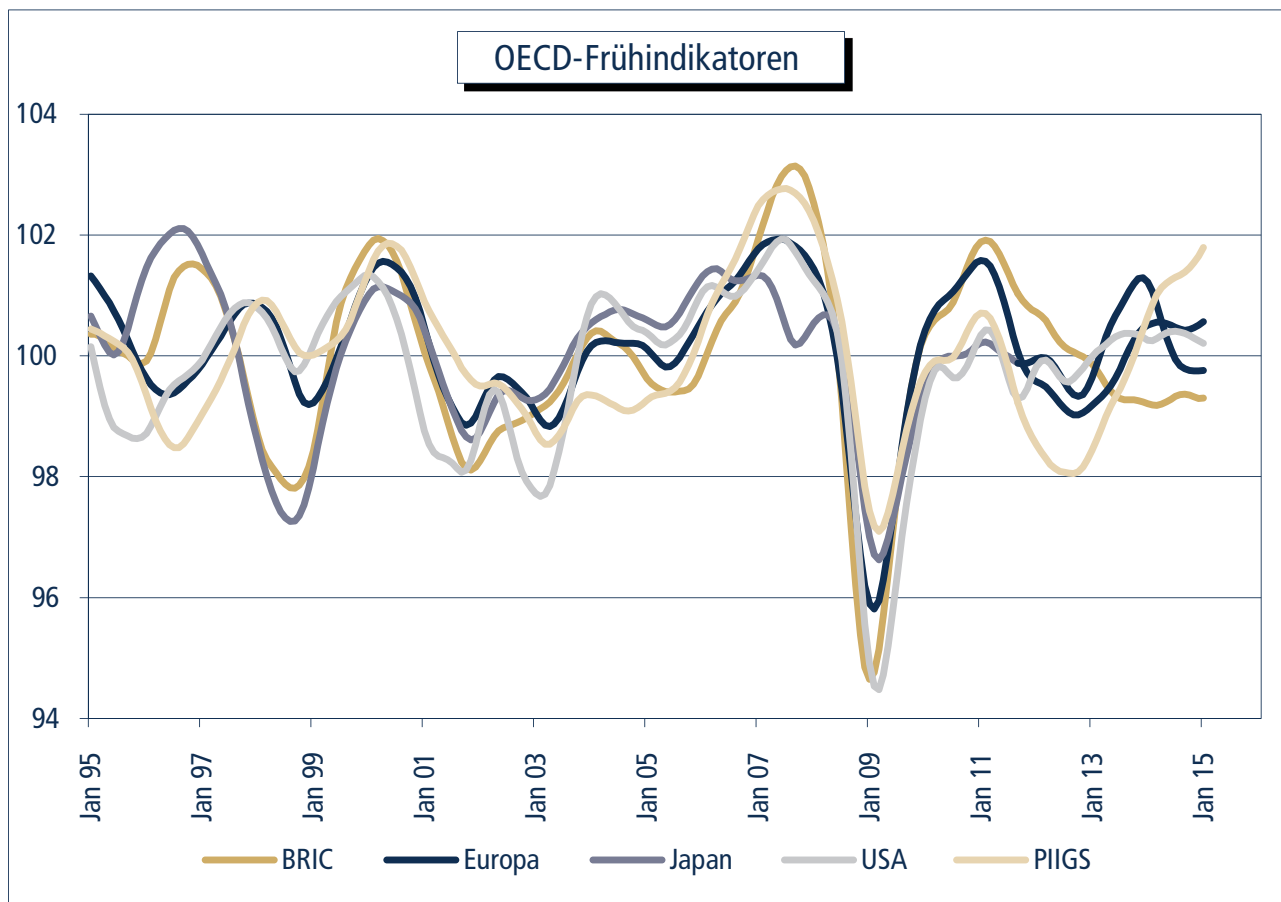
Am US-Rentenmarkt liegen die Renditen über alle Laufzeiten hinweg höher als in Europa. Wir halten eine Seitwärtsbewegung bei den langlaufenden US-Anleihen in den kommenden Monaten für wahrscheinlich. Die Fed wird zwar im Laufe des Jahres 2015 den Leitzins erstmals anheben. Die Zinsanhebungen könnten jedoch mit dem Bekenntnis verbunden sein, dass der Leitzins nur langsam ansteigen wird. Sollte dieses Szenario zutreffen, dann wäre bis zum Jahresende höchstens ein leichter Renditeanstieg bei den 10-jährigen Treasuries zu erwarten. Alles in allem ist es für Investoren damit aber deutlich attraktiver, zunächst auf einen weiteren Renditerückgang in Europa zu setzen.

Was die Anlageregion der Schwellenländer angeht, haben wir bereits in unserem Rentenmonitor dazu geraten, breite Schwellenländer-Renten-Investments mit erhöhter Wachsamkeit zu verfolgen. Auch auf der Aktienseite stellt sich das Bild derzeit gemischt dar. Die zuletzt veröffentlichten OECD-Frühindikatoren haben sich für Indien, Brasilien und China zwar marginal verbessert (Russland hat sich gegenüber dem Vormonat verschlechtert), doch die Daten zeigen auch, dass die Schwellenländer nach wie vor unter ihrem Potenzialwachstum bleiben. Darüber hinaus ist es für einige Schwellenländer problematisch, wenn die Zinsen in den USA tatsächlich steigen sollten. Bereits die Diskussion um ein Ende der „Quantitativen Lockerung“ in den USA hatte dazu geführt, dass einige Schwellenländerwährungen gegenüber dem US-Dollar massiv unter Druck geraten sind. Dies kann zu Kapitalabflüssen führen. Aktieninvestoren drohen dann hohe Verluste, da sie sowohl unter dem schwachen Aktienmarkt als auch unter der schwächeren Währung des Schwellenlandes leiden.



Schon Mitte 2013 hatten besonders Brasilien, die Türkei, Südafrika und Indonesien unter Kapitalabflüssen und höherer Unsicherheit zu leiden. Selbst der Internationale Währungsfonds warnte, dass dies ein Abwärtsrisiko für die Weltwirtschaft darstellen könnte. Ein Blick auf die Wechselkurse der wichtigsten Schwellenländer zum US-Dollar zeigt, dass dieses Thema auch 2015 scheinbar nicht vom Tisch ist. Investoren sollten dies sowohl bei der Aktien- als auch bei der Rentenselektion berücksichtigen und besonders Anlagen in den betroffenen Ländern kritisch unter die Lupe nehmen.

Chart der Woche: OECD-Frühindikatoren signalisieren verbessertes Konjunkturfeld



Die jüngst veröffentlichten OECD-Frühindikatoren für den Monat Januar signalisieren, dass sich das globale Konjunkturfeld leicht verbessert hat. Insbesondere in der Eurozone scheinen sich die wirtschaftlichen Perspektiven aufzuhehlen. Das gilt zum einen für die Länder in der europäischen Peripherie, zum anderen aber auch für Kerneuropa. Vor allem in Frankreich und Italien hat sich der Frühindikator deutlich verbessert und deutet darauf hin, dass zukünftig in beiden Volkswirtschaften mit einem etwas kräftigeren Wachstum zu rechnen sein könnte. Da auch die deutsche Wirtschaft derzeit ordentlich Fahrt aufnimmt, könnte das Wirtschaftswachstum in der Eurozone in diesem Jahr positiv überraschen, sofern nicht – wie im letzten Jahr – geopolitische Risiken Bremsspuren hinterlassen. Demgegenüber haben sich die Konjunkturperspektiven für die USA etwas eingetrübt, ohne dass man bislang von einer deutlichen Abschwächung ausgehen muss. Nichtsdestotrotz gibt es viele widersprüchliche Signale für die US-Notenbank, sodass die Frage, wann die erste Zinserhöhung kommt (schon im Sommer oder doch erst später), noch nicht abschließend zu beantworten ist.

Wir gehen weiterhin davon aus, dass die Fed kein Risiko eingehen will, die US-amerikanische Wirtschaft zu früh abzu-bremsen, sodass wir auf einen späteren Termin setzen.

Quelle:

**M.M.WARBURG & CO Investment Research,
Konjunktur & Strategie, März 2015**

Der vorstehende Beitrag gibt die Einschätzung der Degussa Bank AG (und ggf. M.M.Warburg) zum angegebenen Zeitpunkt wieder. Die Informationen wurden mit Sorgfalt zusammengestellt und ausgewertet. Dennoch können wir für die in dem Beitrag enthaltenen Angaben keine Haftung übernehmen. Außerdem kann sich die im Beitrag wiedergegebene Auffassung jederzeit beispielsweise aufgrund einer neuen Informationslage ändern, ohne dass die Degussa Bank oder M.M.Warburg diese Änderung ankündigen oder öffentlich bekannt machen.



FestInvest- Anlagekombination mit:

- DEGUSSA BANK-UNIVERSAL-RENTENFONDS
- Degussa Bank Portfolio Privat ^{Aktiv}
- Degussa Aktien Universal-Fonds
- Banken Fokus Basel III
- Degussa Bank WorksitePartner Fonds

Zinssicherheit kombiniert mit Ertragschancen:

Die FestInvest-Anlagekombination der Degussa Bank.

Die FestInvest-Anlagekombination verbindet die Vorteile zweier Anlagelösungen in einer. Kombiniert werden die Vorteile eines FestZins-Kontos mit den Vorteilen einer Fondsanlage. So profitieren Sie erstens von einem garantierten Zinssatz und können zweitens mit Renditen aus einer Fondsanlage rechnen.

So funktioniert FestInvest:

Maximal die eine Hälfte Ihres Geldes legen Sie für 6 Monate zu garantierten 2,75 % Zinsen pro Jahr auf dem FestZins-Konto an. Dabei handelt es sich um ein Tagesgeldkonto. Sie können also jederzeit Abhebungen vornehmen. Weitere Einzahlungen sind hingegen nicht möglich. Mindestens die andere Hälfte Ihres Geldes investieren Sie renditeorientiert in die Degussa Bank Fonds (abzüglich des jeweiligen Ausgabeaufschlags).

Eine mögliche FestInvest-Anlagekombination bei einer Mindestanlagesumme von 3.000 Euro:

1.500 Euro für 6 Monate aufs FestZins-Konto

- Garantierte 2,75 % Zinsen pro Jahr
- Täglich verfügbar



1.500 Euro* in den Degussa Bank WorksitePartner Fonds

- Der Fonds ist besonders geeignet für Mitarbeiter unserer Partnerunternehmen, in deren Wertpapiere er investiert
- Für Anleger geeignet, die nicht in jeder Marktphase ihr Depot eigenständig aktiv steuern möchten

* Abzüglich des Ausgabeaufschlags.

Für alle, die 100 % Degussa Bank möchten:

Der Degussa Bank WorksitePartner Fonds.

Der Fonds investiert ausschließlich in Wertpapiere unserer Partnerunternehmen

Der Degussa Bank WorksitePartner Fonds vereint große Namen, erfolgreiche Marken und führende Vertreter der jeweiligen Branche. Er ist 100 % Degussa Bank. Das gab es in dieser Form noch nie, und das macht den Fonds so außergewöhnlich. Er ist ein Mischfonds, der in Aktien und Anleihen investiert. Die angestrebte Gleichgewichtung aller Partnerunternehmen führt zu einer hohen Risikostreuung. Der Schwerpunkt des Portfolios liegt auf Deutschland und Euroanlagen.

Der Fonds verkörpert Werte der Degussa Bank

Die Degussa Bank ist die WorksiteBank, die Bank direkt an Ihrem Arbeitsplatz. Das bedeutet nicht nur bequeme und schnelle Erreichbarkeit für Sie, sondern auch klarer, offener und persönlicher Austausch mit Ihrem Ansprechpartner im Bank-Shop vor Ort. Damit repräsentiert der neue Degussa Bank WorksitePartner Fonds genau die Werte, die uns ausmachen: Nähe, Transparenz und gegenseitiges Vertrauen.

**DEGUSSA
BANK**

Die WorksiteBank.

Der Fonds ist Ihre Chance, von großen Namen zu profitieren

Mit dem Degussa Bank WorksitePartner Fonds bieten wir Ihnen eine exklusive Investitionsmöglichkeit in die Welt unserer Partnerunternehmen. Nutzen auch Sie das große Erfolgspotenzial!

Ein Auszug unserer Partnerunternehmen

Anheuser-Busch InBev, Axel Springer, BASF, Bayer, Continental, DuPont de Nemours, E.ON, EADS, EnBW, Evonik, Fraport, Henkel, HOCHTIEF, IBM, Infineon, K+S, Linde, Lufthansa, MAN/VW/Porsche, Merck, Michelin, Nestlé, Opel/General Motors, OSRAM, Procter & Gamble, Robert Bosch, Royal Dutch Shell, RWE, Siemens, Sky, ThyssenKrupp, Villeroy & Boch und viele andere.

Degussa Bank WorksitePartner Fonds

WKN / ISIN:	A1W515 / LU0975257816	Ausgabeaufschlag:	Degussa Bank Kunden: 2,5 %, regulär: 5 %
Depotbank:	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.	Laufende Kosten*:	1,79 % pro Jahr (Stand: 14.02.2014)
Fondsgesellschaft:	WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.	Vertriebsfolgeprovision	
Auflagedatum:	16.12.2013	für Degussa Bank:	1,03 % pro Jahr (wird von Fondsgesellschaft an Degussa Bank gezahlt)
Ertragsverwendung:	ausschüttend		
Degussa Bank Risikoklasse:	2 (1 = niedrigste, 5 = höchste)		
Währung:	Euro		

* Die laufenden Kosten des durchschnittlichen Fondsvermögens berücksichtigen weder Transaktionskosten noch eventuell performanceabhängige Vergütung.

Chancen

- Reduzierung von Wertschwankungen durch Kombination mehrerer Anlageklassen und Streuung des Anlagekapitals über eine Vielzahl von Einzelwerten (Diversifikation)
- Partizipation an positiven Wertentwicklungen der Aktien- und Rentenmärkte
- Flexibler Aktienanteil erhöht Renditepotenzial
- Laufende Verzinsung von Anleihen, Kurschancen bei Zinsrückgang

Risiken

- Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat, aufgrund markt-, branchen- und unternehmensbedingter Kursrückgänge bei Aktien- und Rentenanlagen
- Kursverluste durch allgemeine Renditeanstiege und/oder Erhöhung von Renditeaufschlägen spezifischer Emittenten
- Allgemeine geopolitische und wirtschaftliche Länderrisiken
- Emittenten-, Kontrahenten-, Bonitäts-, Ausfall-, Derivate- und Liquiditätsrisiken
- Wechselkursrisiken durch Anlage in Fremdwährungen
- Es besteht die Möglichkeit eines Totalverlusts
- Operationelle und Verwaltrisiken

Stand: 15.12.2014. Ohne unser Obligo.

Der Fonds wurde im Jahr 2013 aufgelegt. Aufgrund der Neuauflage des Fonds können Ihnen noch keine Daten über die frühere Wertentwicklung zur Verfügung gestellt werden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die Quellen für die unterschiedlichen Produktdaten werden von der Degussa Bank als seriös eingestuft, ihre Richtigkeit wird jedoch nicht im Einzelnen überprüft. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, insbesondere des Verkaufsprospektes, getroffen werden, welcher ausführliche Risikohinweise und Vertragsbedingungen enthält. Sie können diesen kostenfrei bei der Degussa Bank AG · Theodor-Heuss-Allee 74 · 60486 Frankfurt am Main sowie bei der Warburg Invest Luxembourg S.A. · 2, Place Dargent · L-1413 Luxembourg oder unter www.warburg-fonds.com erhalten.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb von Produkten dar. Alle Aussagen geben die zum genannten Stichtag aktuelle Einschätzung wieder. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Degussa Bank noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalts. Dieses Dokument ist gemäß § 31 Abs. 2 Satz 1 WpHG eine Werbemitteilung.



Nähere Informationen unter:

lp.degussa-bank.de/festinvest oder direkt in Ihrem Bank-Shop vor Ort.



Die WorksiteBank.

Degussa Bank AG · Postfach 20 01 23 · 60605 Frankfurt am Main

Anlage FestInvest

Tel.: 069 / 3600 - 3388 · Fax: 069 / 3600 - 2060 · www.degussa-bank.de · BLZ: 500 107 00

Ich wünsche / Wir wünschen, nachfolgende Auswahl neu anzulegen.

Persönliche Angaben

Vertragspartner/Vertragspartnerin

Anrede ggf. Titel Vorname
Nachname
E-Mail-Adresse (für Rückfragen zum Auftrag)

Mein/Unser Neuanlagewunsch

Ich beauftrage / Wir beauftragen die Degussa Bank, ein FestZins-Konto zu eröffnen, über das ich/wir (auch einzeln) jederzeit ganz oder teilweise bis in Höhe des Kontoguthabens verfügen kann/können, sowie mit dem Kauf des/der angegebenen Fonds. Das FestZins-Konto wird gemäß nachfolgender Auswahl kombiniert mit den Fonds: DEGUSSA BANK-UNIVERSAL-RENTENFONDS und/oder Degussa Bank Portfolio Privat ^{Aktiv} und/oder Degussa Aktien Universal-Fonds und/oder Banken Fokus Basel III und/oder Degussa Bank WorksitePartner Fonds.

Anlagebetrag

Gesamtbetrag	Euro	
--------------	------	--

Der Anlagebetrag (Minimum: 3.000,- Euro) wird wie folgt aufgeteilt:

FestZins-Konto (maximal 50 % des Anlagebetrags)	Euro	
--	------	--

Der Zinssatz in Höhe von 2,75 % pro Jahr für das FestZins-Konto ist für 6 Monate garantiert. Das Konto ist ein Anlagekonto und dient nicht zur Abwicklung von Zahlungsverkehrsaufträgen.



DEGUSSA BANK- UNIVERSAL-RENTENFONDS WKN 849067 (mindestens 1.500,- Euro*)	Euro	
Degussa Bank Portfolio Privat ^{Aktiv} WKN AOMS7D (mindestens 1.500,- Euro*)	Euro	
Degussa Aktien Universal-Fonds WKN 531698 (mindestens 1.500,- Euro*)	Euro	
Banken Fokus Basel III WKN AORHEX (mindestens 1.500,- Euro*)	Euro	
Degussa Bank WorksitePartner Fonds WKN A1W515 (mindestens 1.500,- Euro*) * Abzüglich des jeweiligen Ausgabeaufschlags (Details siehe Rückseite).	Euro	

Steuerliche Zuordnung

☐ Privatvermögen ☐ Drittvermögen ☐ Geschäftsvermögen ☐ nicht relevant

Mein/Unser Umbuchungswunsch

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Bank, den Anlagebetrag für das FestZins-Konto zulasten meines/unseres Degussa Bank-Kontos umzubuchen

Konto-Nummer	IBAN
--------------	------

Verrechnungskonto

Als Verrechnungskonto für Rückzahlungen und Erträge dient folgendes Degussa Bank Girokonto

Konto-Nummer	IBAN
--------------	------

Einzel- oder Gemeinschaftskonto auf den Namen des Anlegers

Kontaktwunsch

☐ Bitte mailen/rufen Sie mich/uns an:

Mit der Angabe meiner Telefonnummer oder E-Mail-Adresse und der nachfolgenden Unterschrift erkläre ich mich / erklären wir uns damit einverstanden, dass die Degussa Bank

☐ per E-Mail unter Adresse _____

☐ telefonisch unter Nummer _____

mit mir/uns in Kontakt tritt, um mich/uns zu Konten-, Spar- und Anlageprodukten, Versicherungen und Immobilien sowie aktuellen Neuerungen rund ums Thema Geld zu beraten und zu informieren. Diese Zustimmung kann jederzeit durch formlose Mitteilung an die Degussa Bank widerrufen werden.

X

Unterschrift des/der Antragsteller/s (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)

Zustandekommen des Vertrags im Fernabsatz und Widerrufsbelehrung

Zustandekommen des Vertrags: Dieser kommt zustande, sobald der alle Pflichtangaben enthaltende Antrag der Degussa Bank zugeht und von ihr angenommen wird. Hierüber werden Sie schriftlich benachrichtigt. Sofern Sie noch nicht Kunde der Degussa Bank sind, hängt der Vertragsschluss von der Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Identitätsfeststellung ab. Bevor der Vertrag zustande gekommen ist, ist eine Nutzung des Vertragsgegenstandes nicht möglich.

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:
Degussa Bank AG, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main.

Widerrufsstellen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang. Bei Widerruf dieses Vertrages sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung.

Rechtswahl- und Gerichtsstandsklausel: Dieser Vertrag sowie die vorvertraglichen Beziehungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Eine Gerichtsstandsklausel ist nicht vereinbart.

Informations- und Vertragssprache: Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation zwischen dem Kunden und der Degussa Bank ist Deutsch. Die Geschäftsbedingungen stehen ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung.

Außergerichtliche Streitlichtungsmöglichkeit: Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Degussa Bank besteht die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 4 03 07, 10062 Berlin, zu richten.

Einlagensicherungsfonds: Die Degussa Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. angeschlossen. Nähere Informationen finden Sie in Nr. 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Degussa Bank.

Ich verzichte / Wir verzichten auf eine Beratung und wünsche/wünschen den Kauf der Anlagekombination FestInvest. Die Anlage erfolgt zu maximal dem hälftigen Anlagebetrag auf dem FestZins-Konto mit einem Zinssatz von 2,75% pro Jahr, der für 6 Monate garantiert ist. Mindestens der hälftige Anlagebetrag erfolgt in den/die gewählten Fonds (abzüglich des jeweiligen Ausgabeaufschlags; Details siehe Rückseite).

Aufgrund des Ihnen vorliegenden Rahmenvertrages bitte ich/bitten wir Sie, das Konto für mich/uns zu eröffnen. Ich erkläre / Wir erklären ausdrücklich, für eigene Rechnung zu handeln. Es gelten die uneingeschränkt aufgeführten Bedingungen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Degussa Bank.

X

Unterschrift des/der Antragsteller/s (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)

Denken Sie bitte an die Einreichung eines Freistellungsauftrags! Auf Wunsch senden wir Ihnen diesen gerne zu. Ein Hinweis unter 069 / 3600 - 3388 genügt.

Name, Telefonnummer Abteilung Degussa Bank Kundendialog 069 / 3600 - 3388
--

Bearbeitung nach Rücksendung durch

Informationen zu den Fonds-Komponenten

DEGUSSA BANK-UNIVERSAL-RENTENFONDS

Degussa Bank Risikoklasse 2, in meinem/unserem Degussa Bank Depot. Ausgabeaufschlag für Degussa Bank Kunden: 2,0 %.

Die laufenden Kosten des Fonds basieren auf den Werten des Geschäftsjahres zum 30.09.2013 und betragen 1,14 %. Darin enthaltene Verwaltungs-vergütung: 1,00 % pro Jahr (inklusive Bestandsprovision für Degussa Bank: maximal 0,915 % pro Jahr).

Degussa Bank Portfolio Privat ^{Adv}

Degussa Bank Risikoklasse 3, in meinem/unserem Degussa Bank Depot. Ermäßigter Ausgabeaufschlag für Degussa Bank Kunden: 2,5 %.

Die laufenden Kosten des Fonds basieren auf den Werten des Geschäftsjahres zum 31.10.2013 und betragen 1,31 %. Darin enthaltene Verwaltungs-vergütung: 1,00 % pro Jahr (inklusive Bestandsprovision für Degussa Bank: maximal 0,66 % pro Jahr). Dem Fondsvermögen kann zusätzlich eine an die Wertentwicklung des Fonds gebundene erfolgsabhängige Vergütung belastet werden. Im letzten Geschäftsjahr waren es 2,52 %.

Degussa Aktien Universal-Fonds

Degussa Bank Risikoklasse 3, in meinem/unserem Degussa Bank Depot. Ermäßigter Ausgabeaufschlag für Degussa Bank Kunden: 2,0 %.

Die laufenden Kosten des Fonds basieren auf den Werten des Geschäftsjahres zum 30.09.2013 und betragen 0,79 %. Darin enthaltene Verwaltungs-vergütung: 0,75 % pro Jahr (inklusive Bestandsprovision für Degussa Bank: maximal 0,67 % pro Jahr).

Banken Fokus Basel III

Degussa Bank Risikoklasse 2, in meinem/unserem Degussa Bank Depot. Ermäßigter Ausgabeaufschlag für Degussa Bank Kunden: 2,5 %.

Die laufenden Kosten des Fonds basieren auf den Werten des vergangenen Geschäftsjahres zum 31.03.2014 und betragen 1,36 %. Darin enthaltene Verwaltungs-vergütung: 0,90 % pro Jahr (inklusive Bestandsprovision für Degussa Bank: 0,50 % pro Jahr). Dem Fondsvermögen kann zusätzlich eine an die Wertentwicklung des Fonds gebundene erfolgsabhängige Vergütung belastet werden. Im letzten Geschäftsjahr waren es 1,85 %.

Degussa Bank WorksitePartner Fonds

Degussa Bank Risikoklasse 2, in meinem/unserem Degussa Bank Depot. Ermäßigter Ausgabeaufschlag für Degussa Bank Kunden: 2,5 %.

Die laufenden Kosten des Fonds basieren auf den Werten vom 14.02.2014 und betragen 1,79 %. Darin enthaltene Verwaltungs-vergütung: 1,53 % pro Jahr (inklusive Bestandsprovision für Degussa Bank: maximal 1,03 % pro Jahr).

Vereinbarungen zum Festinvest

1. Kontoinhaber

Konten werden nur für natürliche Personen geführt. Bei mehr als einem Kontoinhaber zeichnet jeder einzeln.

2. Kontoführung

Das FestZins-Konto dient der Geldanlage. Das Guthaben auf dem FestZins-Konto ist täglich ohne Kündigungsfrist fällig. Das FestZins-Konto dient nicht zur Abwicklung von Zahlungsverkehrsvorgängen. Die Degussa Bank wird auf das Konto gezogene Lastschriften und Schecks nicht einlösen. Verfügungen sind bar oder per Überweisung auf das Verrechnungskonto möglich.

Am Ende der Laufzeit, 6 Monate nach Anlage des Betrags, wird der Anlagebetrag automatisch auf das Verrechnungskonto übertragen.

3. Guthabenzins

Die Zinsen werden zum 31.12. und zum Ende der Laufzeit berechnet und dem Verrechnungskonto gutgeschrieben. Hierüber erteilt die Degussa Bank einen Kontoauszug.

4. Anlage und Verfügungen

Die Anlage erfolgt einmalig durch Einzug des Betrages vom Verrechnungskonto. Der Betrag wird auf dem FestZins-Konto (maximal 50 % des Anlagebetrages) und in dem von Ihnen gewählten Fonds angelegt. Die Mindestanlage beträgt EUR 3.000,- insgesamt. Weitere Einzahlungen auf das FestZins-Konto sind nicht möglich. Von den aufgeführten Fonds können weitere Anteile jederzeit erworben werden. Verfügungen sind bis zur Höhe des Guthabens beim FestZins-Konto und grundsätzlich in Höhe des Kurswertes bei den Fonds möglich.

5. Fondsanlage

Die Fondsanlage erfolgt auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, insbesondere des Verkaufsprospektes, des aktuellen Rechenschaftsberichtes und – falls dieser älter als acht Monate ist – des aktuellen Halbjahresberichtes, sowie im Falle einer Anlageberatung den wesentlichen Anlegerinformationen (KIID).

6. Vereinbarung für Gemeinschaftskonten mit Einzelverfügungsberechtigung für jeden Kontoinhaber („Oder-Konto“)

Jeder Kontoinhaber kann über das FestZins-Konto ohne Zustimmung des anderen Kontoinhabers verfügen und zulasten des Kontos alle mit der Kontoführung im Zusammenhang stehenden Vereinbarungen treffen. Zur Kontolöschung bedarf es der Unterschrift aller Kontoinhaber.

7. Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung

Jeder Kontoinhaber kann die Einzelverfügungsberechtigung eines anderen Kontoinhabers jederzeit mit Wirkung für die Zukunft der Degussa Bank gegenüber widerrufen. Über den Widerruf ist die Degussa Bank unverzüglich und aus Beweisgründen schriftlich zu unterrichten. Sodann können alle Kontoinhaber nur noch gemeinsam über das Konto verfügen.

8. Postanschrift

Als Postanschrift gilt die Anschrift des ersten Kontoinhabers (gemäß Rahmenvertrag). Die Degussa Bank wird alle Kontomitteilungen an diese Postanschrift versenden. Der Kontoinhaber ist verpflichtet, jede Änderung der Postanschrift unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Portoersatz wird für den Versand an die Privatadresse erhoben. Bei Versand der Kontoauszüge an eine Arbeitsplatzanschrift im Partnerunternehmen/Industriepark wird kein Porto erhoben.

9. Änderungen

Änderungen dieser Sonderbedingungen werden dem Kunden schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kontoinhaber nicht binnen eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich widerspricht; maßgeblich ist das Absenddatum.

10. Weitere Bedingungen

Ergänzend zu diesen Bedingungen gelten bei Kontoeröffnung die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Degussa Bank.



3,5 % Zinsen pro Jahr garantiert und Chancen auf vorzeitige Rückzahlung: Express-Zertifikat mit fixem Kupon auf Allianz SE.

Das Express-Zertifikat mit fixem Kupon auf Allianz SE stellt eine sinnvolle Alternative zur Direktanlage in die Allianz-Aktie dar. Der Anlageerfolg ist an die Kursentwicklung der Allianz-Aktie gekoppelt. Der Reiz für den Investor liegt vor allem im hohen, über dem Marktniveau liegenden Zinskupon. Aufgrund der attraktiven Ausgestaltung des Zertifikates kann der Anleger selbst dann einen Anlageerfolg erzielen, wenn der zugrunde liegende Aktienkurs sich nur seitwärts bewegt oder leichte Verluste erleidet. Im Falle einer positiven Kursentwicklung der Allianz-Aktie können Anleger sogar von einer vorzeitigen Rückzahlung profitieren. Schließt der Kurs der Allianz-Aktie an einem der jährlichen Bewertungstage auf oder über dem Startkurs vom 02.04.2015, so erfolgt zusätzlich zur Zinszahlung eine vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates zu 100 %.

Daten und Fakten

ISIN / WKN	DE000UBS9DG3 / UBS9DG
Zeichnungsphase	16.03.2015 bis 02.04.2015 (15:00 Uhr), vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung
Ausgabetag / Valuta	09.04.2015
Bewertungstage	04.04.2016, 03.04.2017, 03.04.2018
Zinszahlungstage	11.04.2016, 10.04.2017, 10.04.2018
Fälligkeitstag	10.04.2018
Basiswert	Stammaktie der Allianz SE / ISIN: DE0008404005
Basiswertkurs (indikativ)	153,85 Euro (11.03.2015)
Startwert	Schlusskurs der Allianz-Aktie am 02.04.2015 an der Börse Xetra
Bezugsverhältnis	Nennbetrag pro Zertifikat / Startwert des Basiswerts
Zinssatz	3,5 % pro Jahr
Basispreis	100 % vom Startwert
Barriere	67 % vom Startwert
Nennbetrag	1.000 Euro
Ausgabepreis	100,50 % (inklusive Ausgabeaufschlag 0,50 %)
Notiz	Prozentnotiz
Kapitalschutz	Nein
Referenzpreis	Schlusskurs der Allianz-Aktie am jeweiligen Bewertungstag an der Börse Xetra
Handelsplatz	Frankfurt Freiverkehr, Stuttgart Freiverkehr
Vertriebsprovision für Degussa Bank	1,5 % (wird vom Emittenten gezahlt)
Emittent	UBS AG, Niederlassung London (in der Schweiz beaufsichtigtes Kreditinstitut, www.ubs.com)

Beispielhafte grafische Darstellung der Funktion der Barriere und des Startwertes in Bezug auf die historische Kursentwicklung der Allianz-Aktie

Zeitraum: 11.03.2005 bis 11.03.2015, Quelle: vwd Market und Degussa Bank (eigene Berechnung)



Erläuterung: Die Barriere in Höhe von 103,08 Euro entspricht 67 % des aktuellen Startwertes in Höhe von 153,85 Euro. Die Abbildung ist beispielhaft. Der tatsächliche Startwert sowie die Barriere werden am 02.04.2015 festgelegt und sind maßgeblich für die Entwicklung der Aktienanleihe. Die historische Kursentwicklung der Allianz-Aktie ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Kursentwicklung.

Inklusive Sicherheitspuffer von 33 %: Express-Zertifikat mit fixem Kupon auf Allianz SE.

Das Express-Zertifikat mit fixem Kupon auf Allianz SE zahlt einen festen Zins von 3,5 % pro Jahr unabhängig von der Kursentwicklung der Allianz-Aktie. Zusätzlich verfügt das Zertifikat über einen Sicherheitspuffer von 33 % gegen Kursverluste der Aktie. So bleiben Schwankungen bis zu 33 % gegenüber dem Startwert vom 02.04.2015 ohne Einfluss auf ihre Rückzahlung zum Laufzeitende. Als Bewertungstage sind der 04.04.2016, 03.04.2017 sowie 03.04.2018 angesetzt. Nur am finalen Bewertungstag (03.04.2018) ist somit eine Barriereverletzung maßgeblich für die Auszahlung des Zertifikats. Bei Fälligkeit wird der Nennbetrag ausgezahlt, sofern der Kurs der Allianz-Aktie an dem Bewertungstag auf oder über der Barriere von 67 % des Startwertes notiert. Wird die Barriere am finalen Bewertungstag unterschritten, werden Allianz-Aktien entsprechend dem Bezugsverhältnis (Nennbetrag pro Zertifikat / Startwert des Basiswerts vom 02.04.2015) geliefert. Eventuelle Aktienbruchteile werden in bar ausgeglichen. Bei positivem Kursverlauf der Allianz-Aktie bietet sich den Anlegern die Chance auf eine vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates. Liegt der Kurs der Allianz-Aktie an einem der jährlichen Bewertungstage auf oder über dem Startwert vom 02.04.2015, wird das Zertifikat vorzeitig zum Nennwert zurückgezahlt.

In diesem Zeitraum hat die Kursentwicklung der Allianz-Aktie keinen Einfluss auf die Rückzahlung bei Fälligkeit.



Chancen

- Investment mit garantierten 3,5 % Zinsen pro Jahr auf das eingesetzte Kapital
- Zinszahlung unabhängig von der Kursentwicklung der Allianz-Aktie
- Aktienkursschwankungen bleiben vor dem finalen Bewertungstag ohne Auswirkungen auf die Auszahlung bei Fälligkeit
- Bei einer positiven Marktentwicklung besteht die Möglichkeit zur Erzielung eines Kursgewinns bei Verkauf vor dem Laufzeitende

Risiken

- Wird die Barriere am finalen Bewertungstag unterschritten, erfolgt die Auszahlung in Aktien laut Bezugsverhältnis
- Verschlechterung der Bonität des Emittenten mit der Folge vorübergehender oder dauerhafter Zahlungsunfähigkeit
- Der Anleihepreis kann unter den Erwerbspreis fallen und so bei Veräußerung vor Fälligkeit zu Kursverlusten führen
- Es besteht ein Totalverlustrisiko
- Keine Partizipation an der Kursentwicklung des Basiswertes oberhalb der Barriere. Die Rückzahlung ist ohne Berücksichtigung der Zinszahlung auf den Nennbetrag von 1.000 Euro begrenzt
- Kein Anspruch auf Dividendenzahlungen

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die Quellen für die unterschiedlichen Produktdaten werden von der Degussa Bank als seriös eingestuft, ihre Richtigkeit wird jedoch nicht im Einzelnen überprüft. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, insbesondere des Basisprospektes, der endgültigen Bedingungen und des Produktinformationsblatts, getroffen werden, welche ausführliche Risikohinweise und Vertragsbedingungen enthalten. Sie können diese kostenfrei bei der Degussa Bank AG, Vermögensberatung, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main, erhalten, sowie bei der UBS AG, unter <http://www.ubs.com/keyinvest>, herunterladen.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb von Produkten dar. Alle Aussagen geben die zum genannten Stichtag aktuelle Einschätzung wieder. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Degussa Bank noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalts. Dieses Dokument ist gemäß § 31 Abs. 2 Satz 1 WpHG eine Werbemitteilung. Stand der Informationen, Darstellungen und Erläuterungen, soweit nicht anders angegeben: März 2015.

Ich beauftrage / Wir beauftragen die Degussa Bank, die folgende Anlage vorzunehmen:

Persönliche Angaben

Vertragspartner/in

Anrede, ggf. Titel, Vorname
Nachname
E-Mail-Adresse (für Rückfragen zum Auftrag)

Mein/Unser Neuanlagewunsch

Gewünschter Anlagebetrag

☐ Ich/Wir haben noch kein kostenloses Depot.

Mindestanlage und Stückelung: 1.000 Euro Anlagebetrag, versteht sich zuzüglich 0,5 % Ausgabeaufschlag.

Zeichnungsfrist: 16.03.2015 bis 02.04.2015 bis 15.00 Uhr, vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung!

☐ **Express-Zertifikat mit fixem Kupon auf Allianz SE**
(ISIN / WKN: DE000UBS9DGG / UBS9DGG)

Degussa Bank Risikoklasse 3. Der Ausgabeaufschlag beträgt 0,5 %. Die UBS AG zahlt den Vertriebspartnern für die Vermittlung der Produkte eine einmalige Provision. Die Provision beträgt für dieses Produkt 1,5 % des Verkaufspreises.

Ich verzichte / Wir verzichten auf eine Beratung und wünsche/n den Kauf des Express-Zertifikat mit fixem Kupon auf Allianz SE. Voraussetzung für den Erwerb von Wertpapieren ist gemäß Wertpapierhandelsgesetz ein unterschriebenes Risikoprofil nach WpHG.

Mein/Unser Umbuchungswunsch

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Bank, den Anlagebetrag zulasten meines/unseres folgenden Degussa Bank Kontos umzubuchen

Konto-Nummer

lautend auf den Namen der/des vorgenannten Vertragspartner/s.

Verrechnungskonto

Als Verrechnungskonto für Rückzahlungen und Erträge dient folgendes Degussa Bank Girokonto

Konto-Nummer

lautend auf den Namen der/des vorgenannten Vertragspartner/s.

Kontaktwunsch

Ich interessiere mich / Wir interessieren uns für eine andere Anlageform/Laufzeit oder einen anderen Laufzeitbeginn.

☐ Ich wünsche / Wir wünschen eine Terminvereinbarung, mein/ unser Wunschtermin ist am: _____

☐ Bitte mailen/rufen Sie mich/uns an:

Mit der Angabe meiner Telefonnummer oder E-Mail-Adresse und der nachfolgenden Unterschrift erkläre ich mich / erklären wir uns damit einverstanden, dass die Degussa Bank

☐ per E-Mail unter der Adresse _____

☐ telefonisch unter der Nummer _____

mit mir/uns in Kontakt tritt, um mich/uns zu Konten-, Spar- und Anlageprodukten, Versicherungen und Immobilien sowie aktuellen Neuerungen rund ums Thema Geld zu beraten und zu informieren. Diese Zustimmung kann jederzeit durch formlose Mitteilung an die Degussa Bank widerrufen werden.

X

Unterschrift der/des Antragsteller/s (bei Minderjährigen der/des gesetzlichen Vertreter/s)

Auftragserteilung

Aufgrund des Ihnen vorliegenden Rahmenvertrages bitte ich / bitten wir Sie, die Neuanlage vorzunehmen. Ich erkläre / Wir erklären ausdrücklich, für eigene Rechnung zu handeln. (Die Anlage wird steuerlich Ihrem Privatvermögen zugeordnet. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Degussa Bank AG. Die Anlage erfolgt unter der Voraussetzung der Vorlage der gesetzlich vorgeschriebenen Legitimation.)

X

Unterschrift der/des Antragsteller/s (bei Minderjährigen der/des gesetzlichen Vertreter/s)

Die Angaben dienen ausschließlich Informationszwecken. Die Ausarbeitung ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Die Anlage sollte auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, insbesondere des Basisprospektes und der endgültigen Bedingungen, sowie im Falle einer Anlageberatung auf Grundlage des Produktinformationsblatts (PIB) erfolgen. Diese erhalten Sie unentgeltlich bei der Degussa Bank AG, Vermögensberatung, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main, sowie bei der UBS AG unter <http://www.ubs.com/keyinvest>.

Denken Sie bitte an die Einreichung eines Freistellungsauftrags! Auf Wunsch senden wir Ihnen diesen gerne zu. Ein Hinweis unter 069 / 3600 - 3388 genügt.



Das kostenlose Depot der Degussa Bank: Sichern Sie sich die vielen Vorteile.

Mitten im Geschehen.

Mit dem kostenlosen Depot.

Nichts ist so dynamisch wie das Handeln an der Börse. Wer bei Wertpapiergeschäften einen langen Atem beweist, dem bieten sich – unter Abwägung aller Chancen und Risiken – interessante Anlagemöglichkeiten. Unser kostenloses Depot ist eine gute Ausgangsbasis für Anleger.

Anleihen, Aktien, Fonds oder Zertifikate.

Sie entscheiden über Ihre Anlageobjekte.

Wir unterstützen und beraten Sie bei der Erstellung Ihrer persönlichen Anlagestrategie und ermöglichen Ihnen, Ihre Transaktionen persönlich, online oder per Telefon durchzuführen. Ihre sämtlichen Wertpapiere werden bei der Degussa Bank ohne Depotgebühren verwahrt.

Bequem und kostenlos.

Nutzen Sie den Depoteinzugsservice.

Wenn Sie einen Depotwechsel planen, machen wir es Ihnen ganz einfach. Mit dem Depoteinzugsformular können Sie alle Ihre Wertpapiere bequem zur Degussa Bank übertragen. Gehen Sie auf www.degussa-bank.de und informieren Sie sich unter dem Menüpunkt „Kostenloses Depot“ über unser Angebot. Oder sprechen Sie uns an.

Die Vorteile des kostenlosen Depots:

- Dauerhaft kostenlose Depotführung
- Persönliche und professionelle Beratung
- Bis zu 60 % Rabatt auf Ausgabeaufschläge von ausgewählten Investmentfonds
- Besonders günstige Transaktionspreise
- Kostenloses Verrechnungskonto

Weitere Informationen sowie eine kunden- und produktgerechte Beratung erhalten Sie

- in Ihrem Degussa Bank-Shop
- von unserem Kundendialog unter der Telefonnummer 069 / 3600 3388

Ein wichtiger Hinweis:

Die Gespräche auf dieser Leitung werden zu Dokumentationszwecken aufgezeichnet!

Die Daten des Dokuments entsprechen dem Stand vom 16.03.2015.

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Absatz 2 Wertpapierhandelsgesetz. Die Angaben dienen ausschließlich zu Informationszwecken und beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, insbesondere des vollständigen Verkaufsprospektes, getroffen werden, welcher ausführliche Risikohinweise und Vertragsbedingungen enthält. Sie können diese Unterlagen kostenfrei bei der Degussa Bank Vermögensberatung, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main, erhalten. Dieses Dokument stellt keine Anlageempfehlung, kein Angebot und keine Aufforderung zum Erwerb von Finanzinstrumenten dar. Die angegebenen Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabeaufschläge. Diese reduzieren die Wertentwicklung. Die Auswirkung erscheint dabei gerade bei langfristigen Anlagezeiträumen aufgrund des Zinseszinseseffektes höher als bei kurzfristigen Anlagen.

Der Wert einer Anlage sowie das hieraus bezogene Einkommen können Schwankungen unterliegen und sind nicht garantiert. Es besteht die Möglichkeit, dass der Anleger nicht die gesamte investierte Summe zurückerhält, insbesondere bei kurzfristigen Anlagen. Die Anlage in Fonds ist zum Teil Währungsrisiken unterworfen. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar.

Sowohl die Höhe der Steuer als auch ihre Berechnungsgrundlage können sich in der Zukunft ändern, beide sind außerdem abhängig von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers. Alle Aussagen geben die bei Redaktionsschluss aktuelle Einschätzung wieder. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Degussa Bank noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts.